

Meine Damen und Herren,

Ihnen sind die Ergebnisse der Fachausschussberatungen bereits bekannt, worauf wir gemeinsam sehr stolz sind.

Wie konzentriert und vertrauensvoll die Fraktionsberatungen darüber hinaus waren, sehen Sie allein daran, dass die Vorsitzenden ihre Schlussberatungen diesmal um 5 Uhr nachmittags statt um 5 Uhr morgens abgeschlossen hatten.

Der Haushalt von Berlin wächst im Jahre 2022 auf ein Volumen von ca. 37,4 Milliarden Euro und im Jahre 2023 auf ein Volumen von ca. 37,8 Milliarden Euro.

Das zeigt, wir sparen uns nicht aus der Krise, sondern investieren in die Zukunft. Zugleich gehen wir verantwortungsbewusst und solide mit dem Steuergeld um.

Lassen Sie mich das kurz erklären:

Berlin kann mit Mehreinnahmen von 850 Millionen Euro im Jahr 2022 und 1,4 Milliarden Euro im Jahr 2023 rechnen. Diese Entwicklung scheint sich in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Von diesen Mehreinnahmen haben wir gemeinsam verantwortungsbewusst eine Rücklage von insgesamt 380 Millionen Euro (100 Millionen Euro in 2022, 280 Millionen Euro in 2023) gebildet, um für gestiegene Energiekosten vorzusorgen und erwartbare Härten abzufedern.

Zusätzlich haben sich die Fraktionen auf Mehrausgaben von ca. 270 Millionen Euro in 2022 und 280 Millionen Euro in 2023 verständigt.

Die sonstigen Steuermehreinnahmen werden zusammen mit Bundesmitteln zur Bewältigung des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges auf die Ukraine aufgewendet. Damit meine ich das würdevolle Ankommen und Teilhaben der Menschen, die vor dieser Barbarei fliehen mussten.

Meine Damen und Herren,

die Koalition löst die Sparvorgaben für die Bezirke auf und entlastet sie damit um rund 110 Millionen Euro.

Gemeinsam mit unseren Fachpolitikern und Fachpolitikerinnen haben wir ein bildungspolitisches Feuerwerk gezündet. Wir verstärken als Koalition die Mittel für den Kita-Ausbau um 15 Millionen Euro, für den Schulbau stellen wir 200 Millionen Euro zusätzlich bereit.

Und natürlich – meine Damen und Herren – haben wir unseren über 800 Schulen in der Stadt den Verfügungsfonds zurückgegeben und dafür mehr als 15 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Ein besonders wichtiges Anliegen war uns, Frauen bei der Gründung von Start-ups mit weiteren 5 Millionen Euro zu unterstützen.

Für die digitale Filmförderung stellen wir weitere 5 Millionen Euro bereit.

Wir stärken den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Adlershof (WISTA) mit weiteren 5 Millionen Euro.

Einigkeit haben wir auch zur verbesserten Unterstützung unserer Hochschullandschaft und unserer Krankenhäuser erzielt, wozu sicherlich noch meine Kolleginnen und Kollegen weiter ausführen. Wir stärken insbesondere das Charité Herzzentrum mit weiteren 10 Millionen Euro.

Wichtig war uns darüber hinaus, das Schulgeld für Auszubildende in Pflegeberufen abzuschaffen.

Wir werden für Grundstücksankäufe insgesamt weitere 100 Millionen Euro zur Verfügung stellen und verbessern die Genossenschaftsförderung; auch dazu werden meine Kolleginnen und Kollegen Näheres erklären.

Wie Sie wissen, wollen wir die Lebenswirklichkeit der Menschen konkret verbessern. Uns geht es um eine lebenswerte Stadt – in allen Kiezen:

Nachdem wir unsere BSR bereits mit der Reinigung zahlreicher Parkanlagen beauftragt haben, stellen wir nunmehr für die Sperrmüllbeseitigung durch die BSR weitere 4 Millionen Euro zur Verfügung. Zusätzliche 3 Millionen Euro fließen in die Sanierung von Parkanlagen. Außerdem werden die Mittel für die Parkpflege um 2 Millionen Euro erhöht. Auch für die Umgestaltung von Stadtplätzen stellen wir zusätzliche 3 Millionen Euro zur Verfügung.

Meine Damen und Herren,

unsere Kieze liegen uns sehr am Herzen. Wir leben gerne in unseren Stadtteilen, aber wir leben nicht hinterm Mond.

Selbstverständlich meinen wir es ernst mit der U-Bahn.

Denn wir denken die Metropole insgesamt und tragen für die gesamte Stadt Verantwortung.

Wir haben den Haushaltsansatz für die Planung von U-Bahnen von 3 Millionen Euro auf über 15 Millionen Euro verstärkt und damit die von der Opposition für erforderlich gehaltenen Mittel verdreifacht. Wir haben im Verkehrsbereich weitere 30 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Zudem wurden zusätzliche 70 Millionen Euro für die schienengebundene Infrastruktur bereitgestellt.

Und selbstverständlich haben wir gemeinsam für unser zentrales politisches Projekt zur Erhöhung der Einbürgerungszahlen das Landeseinbürgerungszentrum mit fast 15 Millionen Euro zusätzlich ausgestattet.

Ich habe es bereits mit Goethe gesagt: „Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: Sie muss zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen.“

Die Menschen und die Stadt werden es uns danken.

Eine weitere Herzenssache sind unsere Berliner Bäderbetriebe. Neben den steigenden Energiekosten bereiten die Baukostensteigerungen große Probleme. Deshalb haben wir gemeinsam weitere 12 Millionen Euro für Investitionen bereitgestellt.

Das Projekt „Kotti-Wache“ wird kommen. Wir haben es um weitere 3,5 Millionen Euro verstärkt.

Wir haben zusätzlich über 16 Millionen Euro zum Bau von zwei neuen Feuerwachen und zur Sanierung bereitgestellt.

Vor allem aber haben wir deshalb im Bereich der inneren Sicherheit für Investitions- und Sanierungsvorhaben dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) weitere 70 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Meine Damen und Herren, die Stadt ist bei uns in guten Händen.
Ich danke Ihnen!